



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze,
Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 17/18329

Ökologische Filmproduktion lehren und lernen - FilmeN mit Zukunft

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Verena Osgyan**
Mitberichterstatter: **Alex Dorow**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen, der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz und der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 76. Sitzung am 31. Januar 2018 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 186. Sitzung am 28. Februar 2018 mitberaten und einstimmig Zustimmung mit folgender Maßgabe empfohlen:
 1. In Absatz 1 wird das Wort „verankert“ durch das Wort „angeboten“ ersetzt.
 2. Absatz 3 erhält folgende Fassung:
„Die Staatsregierung wird dabei unterstützt, dass Weiterbildungsmaßnahmen für Filmschaffende durch die in Bayern ansässigen Akteure - von der Film Commission beim FFF Bayern über private Un-

ternehmen wie die Bavaria und Vereinigungen wie Crew United bis hin zur Produzentenallianz - gemeinsam entwickelt und gemeinsam angeboten werden, die ressourcenschonenderes und umweltbewussteres Drehen fördern. Dabei soll es um die Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, des Energieverbrauch oder der Erzeugung von umweltbelastenden Abfällen gehen und es können einzelne Gewerke wie Produktion, Licht, Kamera, Dekorationsbau, Transport oder Catering und die Auswahl von Drehorten, die die Möglichkeit ökologisch nachhaltiger Produktionsweisen vermitteln, adressiert werden.“

4. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 81. Sitzung am 1. März 2018 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
5. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 79. Sitzung am 1. März 2018 mitberaten und einstimmig in folgender Fassung Zustimmung empfohlen:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass das Thema ökologische Nachhaltigkeit in der Filmbildung an bayerischen Hochschulen, Akademien und anderen durch den Freistaat geförderten Institutionen der Aus- und Fortbildung im Filmbereich den Studierenden im Rahmen der Ausbildung angeboten wird.

Die Staatsregierung wird dabei unterstützt, dass Weiterbildungsmaßnahmen für Filmschaffende durch die in Bayern ansässigen Akteure – von der FFF Film Commission Bayern über private Unternehmen wie die Bavaria und Vereinigungen wie Crew United bis hin zur Produzentenallianz – gemeinsam entwickelt und angeboten werden, die ressourcenschonenderes und umweltbewussteres Drehen fördern. Dabei soll es um die Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, des Energieverbrauchs oder von Abfällen etc. gehen, und es können einzelne Gewerke wie Produktion, Licht, Kamera, Dekorationsbau, Transport oder Catering und die Auswahl von Drehorten, die die Möglich-

keiten ökologisch nachhaltiger Produktionsweisen vermitteln, adressiert werden."

Oliver Jörg

Stellvertretender Vorsitzender